

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Franz Joseph Zingg, von Mörschwil (Kanton St. Gallen, Schweiz), geboren am 21. Juni 1868, Sohn des Joseph Anton Zingg und der Maria Agatha geborenen Eberle, im Jahre 1887 nach Amerika ausgewandert und seither nachrichtenlos abwesend, und jeder, der über ihn Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich bis zum 30. April 1947 beim Präsidium der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen (Schweiz) zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, wird der Gesuchte verschollen erklärt.

St. Gallen, den 9. März 1946.

6492

*Der Präsident der I. Abteilung
des Bezirksgerichtes St. Gallen.*

**Heft Nr. 11 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes
der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft**

Wie hat die Schweiz ihr Kriegsernährungs-Problem gelöst ?

Von Dr. E. Feisst

Diese Schrift bietet dem Leser einen vom Chef des Kriegs-Ernährungs-Amtes, Herrn Dir. Dr. E. Feisst, verfassten Überblick über die Tätigkeit dieses Amtes und legt zugleich in konzentrierter Form die Grundzüge der schweizerischen Ernährungspolitik dar. Als Anhang finden Sie zudem eine chronologische Übersicht der Rationierungsmassnahmen.

66 Seiten

Preis Fr. 1.50

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

**Heft Nr. 10 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes
der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft**

Dr. A. Schär

Die Fettwirtschaft der Schweiz in der Kriegszeit

Der Chef der Sektion für Speisefette und Speiseöle des Kriegs-Ernährungs-Amtes unternimmt es, am Beispiel der schweizerischen Fettwirtschaft die Mittel und Methoden aufzuzeigen, mit denen die Schweiz im zweiten Weltkrieg ihre Versorgungsprobleme gemeistert hat. Die Studie bietet einen vorzüglichen Einblick in das kriegswirtschaftliche Instrumentarium und vermittelt dem Volkswirtschaftler wie dem Manne der Verwaltung vielerlei Erkenntnisse, die auch für die kommende Friedensordnung von bleibendem Wert sein werden. In anschaulicher Art werden die recht verwickelten Vorgänge und Probleme der Produktion und Verteilung dargestellt. Die Schrift enthält eine Reihe von Graphiken und Tabellen und wird ausserdem durch zahlreiche Illustrationen aus den verschiedensten Gebieten der Fetterzeugung bereichert.

177 Seiten + Anhang (Tabellen).

Preis Fr. 2.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Direktion der Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich	Flugplatz- meteorologe	Ingenieur, Mathematiker, Physiker oder eventuell Naturwissenschaftler mit Hochschuldiplom. Perfekte Kenntnisse der französischen und der deutschen Sprache	4928 bis 8240	20. April 1946 (2.)

Die Anstellung erfolgt zunächst im Angestelltenverhältnis.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Präsident des Schweiz. Schul- rates, Eidgenös- sische Technische Hochschule, Zürich	Oberbibliothekar der Hauptbibliothek der Eidgenössischen Technischen Hoch- schule	Technische oder naturwis- senschaftliche Hochschulbil- dung. Kenntnisse im Biblio- thekwesen und organisato- rische Erfahrungen	8424	15. April 1946
			bis 11 786	
				(2.)
Kriegsmaterial- verwaltung, Bern	Kanzlist des eid- genössischen Zeug- hauses in Thun	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkennt- nisse: Deutsch und Fran- zösisch	3916	8. April 1946
			bis 6952	
				(1.)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleihilfen I. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Offizier oder höherer Unter- offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch. Besoldung: Fr. 3640 bis 6124.				
Kriegsmaterial- verwaltung, Bern	Bürogehilfin I. Klasse der Kriegs- materialverwaltung	Gewandte Stenodactylo- graphin. Längere Praxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3180	8. April 1946
			bis 4560	
				(1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung, Bern	Handwerkmeister des eidgenössischen Zeughauses in Andermatt	Schlosser oder Mechaniker. Zeughauspraxis und Kennt- nis des allgemeinen Korps- materials. Befähigung zur Erledigung leichterer Büro- arbeiten	3456	8. April 1946
			bis 5388	
				(1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Abteilung für Artillerie, Bern 3	Instruktionsoffizier der Artillerie	Dienst als Instruktions- offiziers-Aspirant (Subaltern-Offizier)	4928	4. April 1946
			bis 8240	
				(1.)
Chef des Labo- ratoriums der Kriegs-Techni- schen Abteilung in Wimmis	Adjunkt des Laboratoriums Wimmis	Abgeschlossenes Hochschul- studium als Chemiker. Mehrjährige praktische Er- fahrungen. Befähigung zur Leitung von Laboratoriums- arbeiten. Beherrschung mo- derner physiko-chemischer Untersuchungsmethoden. Offizier	7404	24. April 1946
			bis 10 696	
				(1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Zollkrel- direktion in Basel	Kontrollbeamter I. Klasse beim Haupt- zollamt Basel-Rhein- hafen-Kleinhüningen	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Klasse der Zollverwaltung bekleiden	4560	14. April 1946
			bis 7872	
				(1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zollkreis- direktion in Schaffhausen	Kontrollbeamter I. Klasse beim Haupt- zollamt Zürich-Zoll- freilager Albisrieden	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Klasse der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Schaffhausen	Kontrollleur beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5296 bis 8608	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Schaffhausen	Kontrollleur beim Hauptzollamt Zürich-Zollfreilager Albisrieden	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5296 bis 8608	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Lausanne	Einnehmer des Nebenzollamtes St-Gingolph	Kenntnis des Zolldienstes	3540 bis 6004	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Genf	Kontrollbeamter I. Klasse beim Haupt- zollamt Genève- douane-poste	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Klasse der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Genf	Vorstand des Hauptzollamtes in Grand-Saconnex	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4928 bis 8240	14. April 1946 (1.)
Zollkreis- direktion in Genf	Vorstand des Hauptzollamtes Genève-douane-poste	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5664 bis 8976	14. April 1946 (1.)
Eldg. Amt für Mass und Gewicht, Bern	Techniker I. Klasse	Kenntnisse und grosse Er- fahrung in der Prüfung von Messgeräten für physika- lische Messungen	5296 bis 8608	30. April 1946 (2.)
Im Falle der Beförderung wird die folgende Stelle ausgeschrieben.				
Eldg. Amt für Mass und Gewicht, Bern	Techniker II. Klasse	Abgeschlossene Lehrzeit als Feinmechaniker. Erfahrung im Unterhalt von Messinstru- menten und Laboratoriums- einrichtungen. Fähigkeit zur Prüfung von Messgeräten für physikalische Messungen	4008 bis 7228	30. April 1946 (2.)

Anstellung von Telephonaspiranten.

Die Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung nimmt eine Anzahl Aspiranten für Telephonbeamtenstellen auf.

In Frage kommen nur Schweizerbürger, die die Rekrutenschule bestanden, das 26. Altersjahr jedoch noch nicht überschritten haben, einen tadellosen Leumund geniessen, gute allgemeine Bildung besitzen, eine der drei Amtssprachen in Wort und Schrift beherrschen und über genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache verfügen. Bevorzugt werden Bewerber mit Maturitätsausweis oder abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehrezeit.

Selbstverfasste, handschriftliche Anmeldungen, mit einer vollständigen Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges, begleitet von Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnissen, einem amtlichen Leumundszeugnis, dem Geburts- oder Heimatschein, dem Dienstbüchlein und einer Photographie in Passformat sind bis zum 13. April 1946 an eine der nachgenannten Dienststellen zu richten, die über die Anstellungsbedingungen nähere Auskunft erteilen:

Telephondirektionen: Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, St. Gallen, Winterthur und Zürich;

Telephonämter: Fribourg, Rapperswil (St. Gallen), Sitten und Thun.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1946
Date	
Data	
Seite	760-764
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 513

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.